



GVB begrüßt regulatorische Entlastung für Banken / BaFin folgt EZB-Empfehlung

(Mynewsdesk) München, 12. März 2020 - Auf Empfehlung der EZB hat die BaFin heute als Reaktion auf die Corona-Krise regulatorische Entlastungen für kleine Banken beschlossen. Der Genossenschaftsverband Bayern (GVB) begrüßt diese Entscheidung: „Das ist ein wichtiger Schritt, weil er den Banken den notwendigen Spielraum verschafft, um die Realwirtschaft in dieser schwierigen Situation zu unterstützen“, sagte GVB-Präsident Jürgen Gros am Donnerstag in München.

„Wir vertrauen darauf, dass BaFin, Bundesbank und Bundesfinanzministerium die Empfehlungen der EZB zur Aussetzung des antizyklischen Kapitalpuffers jetzt aufgreifen und umsetzen“, betonte Gros.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [Genossenschaftsverband Bayern e.V.](#)

Pressekontakt

Genossenschaftsverband Bayern e.V.

Dr. Gerald Schneider
Türkenstr. -24 22
80333 München

presse@gv-bayern.de

Firmenkontakt

Genossenschaftsverband Bayern e.V.

Dr. Gerald Schneider
Türkenstr. -24 22
80333 München

presse@gv-bayern.de

Der Genossenschaftsverband Bayern e.V. (GVB) vertritt seit mehr als 125 Jahren die Interessen bayerischer Genossenschaften. Zu seinen 1.212 Mitgliedern zählen 227 Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie 985 Unternehmen aus Branchen wie Landwirtschaft, Energie, Handel, Handwerk und Dienstleistungen. Sie bilden mit rund 50.000 Beschäftigten und 2,9 Millionen Anteilseignern eine der größten mittelständischen Wirtschaftsorganisationen im Freistaat. (Stand: 31.12.2019)